

- P. episcopalis** Oberth. 250 ♂♂ 6 ♀♀ Tat. 8 ♂♂ 4 ♀♀ Omi.
P. praeusta Leech. 1 ♂ Wa.
P. majuscula Leech. 3 ♀♀ Tat.
P. dumetorum Oberth. 105 ♂♂ 6 ♀♀ Tat.
P. dumetorum ab. fulvescens Alph. 9 ♂♂ 2 ♀♀ Sump.
Aphantopus arvensis f. campana Leech. 1 ♀ Sump.
A. hyperantus L. 133 ♂♂ 15 ♀♀ Sump. 16 ♂♂ 1 ♀
 Tat. 1 ♂ Minh. 15 ♂♂ 3 ♀♀ Omi.
Epinephele lycaon v. catalampra Stgr. 1 ♂ ohne ge-
 naueren Fundort.
Coenonympha oedippus v. amurensis Rühl. 18 ♂♂
 Tat. 3 ♂♂ Omi.
C. accrescens Stgr. 40 ♂♂ 8 ♀♀ Kwan.
C. sinica Alph. 144 ♂♂ 17 ♀♀ Sump.
C. semenovi Alph. 136 ♂♂ 15 ♀♀ Sump.

V. Morphidae.

- Stichophthalma howqua** Westw. 1 ♀ Omi.
Faunis aerope Leech 25 ♂♂ 7 ♀♀ Tat.
Enispe lunatus f. enervata Stich. 2 ♂♂ 2 ♀♀ Omi.

Eine neue Saturniide aus Columbien.

Von Dr. Karl Schawerda, Wien.

(Mit Tafel II.)

Bathyphebia gschwandneri sp. n. ♂ Kopf und Halskragen gelb. Fühler hellbraun, doppelkammzählig bis zur Spitze, Beine hell karminrot. Thorax und Abdomen braun, dieses mit gelbem ersten Segment, weiter gegen das Ende zu oben rötlich, unten braun. Vfl kastanienbraun, an der Wurzel, in der Mitte mit kleinem (3 mm breiten) gelben Fleck, im Diskus mit kleinem rein weißen Punktfleck am Zellschluß. Innerhalb des Apex zieht, 1,5 mm von ihm entfernt, vom Vorderrand bis zum Beginn des äußeren Viertels des Innenrandes ein schmaler, kaum sichtbarer dunkler Querstreif, der die kastanienfarbige Fläche scharf von einem schneeweißen Band trennt, dessen helle Bestäubung nach außen zu abnimmt. Ihr Saum zeigt die erwähnte Grundfärbung, ebenso die Hfl, die vom Mittelfleck bis zum Vrand in gelb übergehen; ersterer ist rein weiß, größer als bei *Bathyphebia aglia* Feld. und wie bei

dieser breit und tief schwarz umrandet. Der außerhalb des Mittelfleckes verlaufende, außen breit weiß begrenzte, oben nach dem Vorderrand zu in die Grundfarbe übergehende, dunkle Querstreif ist in der oberen Hälfte schwach nach innen gebogen und zieht dann gerade gegen den Innenrand; ist demnach nicht wie bei *B. aglia* Feld. gegen den Innenwinkel zu scharf eingebogen. Fransen in der vorderen Hälfte der Hfl gelb, nach dem Hinterrande zu braun. Useite der Vfl von der Basis bis zum Querstreifen und von C_2 bis zum Vorderrande gelb, braun übergossen und schwarzbraun gesprenkelt, so daß nur die Adern und das Feld zwischen Mittelfleck und Innenrand, proximal vom Querstreifen, rein gelb erscheinen, letzterer schwarzbraun, außen weißlich bestäubt. Außenrand 3 mm breit kastanienbraun, scharf gegen die weißliche Bestäubung des Außenfeldes abgegrenzt. Mittelfleck weißlich größer als auf der Oseite und verschwommen schwarz umrandet. Grundfarbe der Hfl bis zum Querstreifen gelb, aber dunkler rotbraun überzogen als auf den Vfl und bis zum Außenrande schwarz gesprenkelt, so daß die rein gelbe Farbe nur am Innenrand und auf den Adern erhalten bleibt. Querstreif gerade, schwarzbraun, außen weiß bestäubt, bis zum 2 mm breiten braunen Außenrand reichend. Die weißlichen Mittelflecke größer als die der Oseite und kaum sichtbar dunkel umrandet. Das Braun der Useite hat einen rötlichen Ton und der Raum zwischen der Querbinde und dem braunen Marginalband erscheint so durch die weiße Bestäubung fast veifarbig. —

Die neue Art ist von *B. aglia* Feld. (Reise d. Novara. Lep. IV, Taf. 87, Fig. 1) leicht durch die einfarbig braunen Vfl, den geraden Querstreifen, das vollständige Fehlen eines basalen schwarzen Querstreifens und der schwarzen und gelben Umrandung des weißen Diskalfleckes sowie durch das Fehlen des gelben Apikalspiegels u. a. m. zu unterscheiden. Spannweite 137, bei 71 mm Villänge. — Kolumbien, Vulkan de Tolima, 3200 m, ges. von A. H. Fassl. Type (1 ♂) in der großen Saturnidensammlung unseres besten österreichischen Saturnidenkenners, Herrn Robert Gschwandner in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Schawerda Karl [Carl]

Artikel/Article: [Eine neue Saturniide aus Columbien. 57-58](#)